

Protokoll der **AStA-**  
**Sitzung** vom 02.06.2017

---

*Anwesende Mitglieder:*

*Gäst\*innen:* Finanzen

Mit 11 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Podiumsdiskussion LHG

2) Diskussion über Budget

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

---

## **TOP 0: Formalia**

Protokollführung: Vorstand

Redeleitung: Vorstand

Genehmigung des Protokolls der letzten drei Sitzungen: einstimmig genehmigt

keine Anmerkungen zur Tagesordnung

## **TOP 1: Rundlauf**

### **1) Berichte**

#### **a) Antidiskriminierung**

Nicht anwesend

#### **b) Außen**

- Nichts neues, Bericht vom AS siehe Vorstandsbericht
- wegen dem Landesweiten Semesterticket gibts ne Pressemitteilung vom AK Semesterticket zur aktuellen Meinung der LAK (wir findens zu teuer und erwarten von Bahn ein entgegenkommen, wollen aber insgesamt schon ein Ticket, noch wichtiger ist aber, dass auch von politischer Seite finanzielle Unterstützung kommt) - wird rumgeschickt?

- Vorstand: Kritik an der Art und Weise wie die PM entstanden ist und auch am Inhalt wird auf der nächsten LAK eingebracht
- vom 19.-23. 6. ist lernfabriken... meutern! Aktionswoche. In Freiburg ist eine Informationsoffensive geplant, also das Verteilen vieler Flyer mit dem Aufruf, und wenn wir es hinkriegen, auch Veranstaltungen. Falls ihr Veranstaltungen in Richtung Kritik des Bildungssystems oder der Arbeitsverhältnisse im Bildungssystem habt, wir sammeln sie gerne.

### **c) Datenschutz**

- Vortrag am vergangenen Dienstag zusammen mit Infoladen und Politische Bildung lief gut
- Hinweis auf das Nerdcafé im LIZ (jeden 1. Samstag im Monat) um technische Fragen zu klären oder um sich politisch mit Datenschutzfragen auseinanderzusetzen

### **d) Erasmus und ausländische Studierende**

Nicht besetzt

### **e) Finanzstelle**

- Nichts zu berichten

### **f) Gegen Antisemitismus**

- Nicht anwesend

### **g) Gegen Faschismus**

- Nicht anwesend. Bericht:
- "Firmenhymnen" war sehr gut besucht; haben zu wenig Fahrtkosten beantragt und die übefälligen 100 € aus dem Referatsbudget gezahlt
- "Auf dem Weg nach Magadan" ist leider ausgefallen
- "Nestbeschmutzerinnen", Vortrag über feministische Islamkritik war auch ziemlich gut besucht und auch interessant
- unser Schrank wurde aufgebrochen; Einbrecher\*innen scheinen sich aber nicht für linke Politik zu interessieren. Wir haben unser Infomaterial nun anderweitig untergebracht

### **h) Gender**

- Jour Fixe verschoben auf 12.06. um 15 Uhr
- Vortrag mit dem Infoladen in der KTS zur Fantifa am 09.06. um 20 Uhr

### **i) Hochschulpolitik (HoPo)**

- Nicht besetzt

### **j) Internationale Studierende**

- Nicht besetzt

### **k) Kommunikation und Wissenssicherung**

- Nicht besetzt

**l) Kultur**

- Nicht besetzt

**m) Lehramt**

- Nichts Neues
- ZLB hat zu einem Treffen eingeladen um über die Probleme zu diskutieren

**n) Politische Bildung**

- Vortrag zu Überwachung in KTS mit Infoladen und Datenschutz war gut besucht und gut inhaltlich
- Am 22.06. findet der Vortrag zu Digitale Selbstüberwachung in der Uni mit Simon Schaupp statt (HS 1015, 20 Uhr)
- Vortrag zu Rojava und der medizinischen Versorgung geplant

**o) PR**

- Übernehmen evtl ab dem WS die hochschulpolitische Sendung auf RDL

**p) Presse**

- Nicht anwesend

**q) Regenbogen**

- Nicht anwesend
- Momentan sind wir weiterhin mit der Planung und Durchführung unseres Semesterprogramms beschäftigt. Als nächste Termine stehen an: am kommenden Montag ein alkoholfreies Pinkcafé, am 08.06 zeigen wir die Dokumentation "Die Schwulenheiler" und am 17.06.2017 veranstalten wir eine Pink Party.

**r) Sozial**

- Nicht besetzt

**s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)**

- Treffen mit Frau Riescher am 29.05. kam nicht zustande, neuer Termin 12.06.
- Kommunikationsprobleme als Grund für die Verschiebung
- Wird sehr bedauert, Fehler lag nicht bei uns
- nichts Neues sonst

**t) Studieren ohne Hürden (SoH)**

- Nicht besetzt

**u) Tierrechte**

- Nicht anwesend

## v) Umwelt

- Mittwoch war Interview von Fossil Free für Badische Zeitung, erscheint nächsten oder übernächsten Mittwoch
- haben Antwort auf offenen Brief erhalten, nach nur einem halben Jahr!!
- wollen Fossil Free Bewegung nicht beitreten, weil Uni nicht als Investor auftritt
- Uni ist an das Gebot der politischen Neutralität gebunden
- "Um einseitige politische Bewertungen zu vermeiden, werden die Anlagerichtlinien der Universität nicht öffentlich gemacht."
- Der Punkt "Nachhaltigkeit" wurde in den Anlagerichtlinien "als zu berücksichtigender Aspekt" aufgenommen
- Rektor hat keine Zeit für 10 Minuten Treffen

## w) Vorstand

- 2. Mensch Wahlausschuss der Uni noch gesucht, ist sehr wichtig!
- EDV-Stelle Verlängerung
  - Leider kamen bisher noch keine Bewerbungen, die Frist wurde bis zum 12.6 verlängert
  - Es geht um eine Stelle mit 20h/Monat die nach TVL E9 entlohnt werden
- Ausschreibung Vorstand 2017/18
  - Findet sich auf der Homepage und Facebook, wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen
  - Am 22.6 um 18 laden wir Interessierte zu einem Treffen ins Studierendenhaus ein bei dem wir unsere Arbeit vorstellen und offene Fragen klären können
  - Die Bewerbungsfrist läuft am 10.7 ab sodass wir noch vor Semesterende wählen können
- AS-Sitzung in Berlin am vergangenen Wochenende
  - Wir waren mit zwei Menschen da
  - Themen:
    - Nachbesprechung der MV in Kassel, Vorbereitung der nächsten Mitgliederversammlungen
      - nächste MV 04.-06.08 Ort: n.n.
    - Antisexismus & Feminismus im Verband
    - Problem, das viele Strukturen zur Sitzung nur männliche Delegationen geschickt haben
    - Sehr kontroverse Debatten die in den nächsten Sitzungen fortgeführt werden
- Sprechzeit Pfingstpause
  - Auch wir werden ein bisschen Urlaub machen und nur am Donnerstag nachmittag (8.6.) im Büro sein
- Wahlinfo: Möglichkeit der Briefwahl sowohl individuell als auch eine Liste mit vielen Adressen, z.B. für den gesamten Fachbereich, Infos dazu bei der WSSK bzw. bei der Wahlleitung der Uni
- nächste LAK am 11.06 in Furtwangen
  - werden Top zu Studiengebühren anbringen

- Weiteres Thema wird wieder einmal die Kostituierung der LAK sein
- Landesweites Semesterticket
- 10.06 (nächster Samstag) EUCOR Festival in Karlsruhe
  - meldet euch unter eucor@stura.org an
- Verweis auf offene Ausschreibungen
  - AK Lehre (Ein Platz??)
  - EUCOR coucil (noch zwei Plätze!)
  - Wahlausschuss der Universität (DRINGEND!!1!)
- 20.06 Workshop der Abteilung Lehrentwicklung: 16-18 Uhr
  - alle Fachbereiche eingeladen - Rückmeldung?
- Antrag zum Umbau des Innenhofs wurde gestern verschickt!
- 22.6: Standortanalyse zur Lehre in Freiburg, alle Fachbereiche / Fakultäten sind eingeladen sich zu beteiligen
- Kamera und Stativkopf wurde wohl mit PoWi-Kasse geklaut
  - hat die wer??
  - brauchen eine neue
- Haben mail von LHG erhalten
  - planen Podiumsdiskussion z.Th. Wohnungsnot
  - 20.06 - 20 Uhr

## x) Studierendenratspräsidium

- Nichts zu berichten

## TOP 2: Raumanträge

### a. Nightline

Gruppe: Nightline

Raum: konf 1

Termin: Sonntage, 18.6., 02.07. und 16.7., 18-20 Uhr

Veranstaltung: Teamtreffen der Nightline, zum besprechen von vereinsinternen Themen bzw. Mail-schulungen

Erklärung: -

Diskussion: -

Abstimmung: 11/0/0 - angenommen

### b. FS Jura

Gruppe: FS Jura

Raum: konf 1

Termin: 17.-18.06. (So bis 15 Uhr)

Veranstaltung: Landesfachschaftentagung

Erklärung:

Landesfachschaften-Tagung, zu der insgesamt 10

VertreterInnen aus anderen Fakultäten Baden Württembergs kommen. Workshops und Plena.

Diskussion: -

Abstimmung: 11/0/0 - angenommen

## **TOP 3: Finanzanträge**

a. Wochenendseminar - Psychoanalyse und Antisemitismus

Antragssteller\*innen: Referat gegen Antisemitismus

Betrag: Honorar: 1000 Euro + 48,00 Künstler\*innensozialabgaben

Der Referent wird privat untergebracht.

Zweck: Wochenendseminar - Psychoanalyse und Antisemitismus

Erklärung: Am Wochenende des 24.06. wird Dr. Felix Riedel (Freischaffender Ethnologe u. Autor) ein Wochenendseminar zum Thema: "Psychoanalyse und Antisemitismus" halten.

Das Seminar beginnt am Samstag um 10 Uhr mit einer kurzen Einleitung und dem daran angeschlossenen ersten inhaltlichen Block. So wie auch am Folgetag wird die Veranstaltung von 10-18 Uhr stattfinden.

Voraussichtliche Teilnehmer\*innenzahl: 25-30

Programm in Stichworten:

Einführung Psychoanalyse (Textlektüre vorab, falls gewünscht)

Sozialpsychologie - Verhältnis von Individuum und Gesellschaft in der Kritischen Theorie

Geschichte des Antisemitismus

Christlicher Antisemitismus - Moderner

Antisemitismus - Probleme einer Trennung

Islamischer Antisemitismus

Sekundärer Antisemitismus/BDS

Dialektik der Aufklärung - Elemente des Antisemitismus

Narzissmustheorie statt Todestrieb

Was ist verwertbar an Freuds Thesen zum

Antisemitismus

Psychoanalyse des Antisemitismus - neuere Theorien

Offene Probleme der Theorie des Antisemitismus

(Theorie-Praxis, Antizionismus, Beschneidung,

struktureller Antisemitismus, Singularität,

Determinismus/Wahl, Ewiger/Moderner AS

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter den Referats-Sondertopf, in dem sind für dieses Quartal noch 1.242,11 Euro von 6.515,34 Euro. In dem Referats-Budget sind noch die vollen 311,52 Euro.

Anträge der letzten Woche vom Referat können zurückgezogen und im nächsten Quartal erneut gestellt (900€ würden dadurch wieder frei werden)

Veranstaltung sollte intensiv beworben werden

Vorschlag, solche Veranstaltungen auch über SVB zu finanzieren

Frage, ob es einen Teilnahmebeitrag gibt. - Nein

Spenden werden als Möglichkeit gesehen die Veranstaltung in Teilen zu refinanzieren

Abstimmung: 11/0/0 – angenommen

#### b. Fantifa: Feministische Perspektiven antifaschistischer Politiken - Lesung & Diskussion

Antragssteller\*innen: Gender-Referat, KTS Infoladen

Betrag: Reisekosten Referentinnen: 2x 150€ Aufwandsentschädigung (optional -> Referentinnen haben nicht danach gefragt, aber es anzubieten kann nicht schaden): 2x 150€ Künstler\*innensozialabgabe: 14,40€

Gesamt: 514,40 Euro

Zweck: Fantifa: Feministische Perspektiven antifaschistischer Politiken - Lesung & Diskussion

Erklärung: Das Herausgeber\_innenkollektiv stellt ihr Buch -Fantifa- vor. Das Buch Fantifa. Feministische Perspektiven antifaschistischer Politik“ lässt Aktivistinnen zu Wort kommen, beleuchtet aktuelle feministische Antifa-Arbeit, erläutert inhaltliche Schwerpunkte, fragt nach, was aus Fantifa-Gruppen wurde, eröffnet einen Blick auf die Möglichkeiten männlicher antisexistischer Handlungsräume und diskutiert die fortgesetzte Notwendigkeit feministischer Perspektiven in antifaschistischer Politik. Der Infoladen und das Gender-Referat laden ins Café der KTS ein zur Lesung aus dem Buch und Diskussion über feministischen Antifaschismus. Links: <https://www.edition-assemblage.de/fantifa/>

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter den Referats-Sondertopf, in dem sind für dieses Quartal noch 1.242,11 Euro von 6.515,34 Euro. In dem Referats-Budget sind noch die 265,01 Euro von 662,13 Euro.

Frage an Finanzstelle: wie sieht's aus mit der Künstler\*innensozialabgaben?

Wir müssen Sozialamtsprüfung abwarten

Wie handeln wir das, wenn wir nur externe Veranstaltungen finanzieren und nicht mitorganisieren/mitbewerben etc.?

Es ist nicht schlimm, wenn wir andere mitfinanzieren, wir haben zwar Geld aber nicht unbedingt die People Power und dann ist das manchmal ne ganz gute Arbeitsaufteilung.

In der Struktur des StuRas soll das aber eher vom Gruppenunterstützungstopfs kommen.

Wir wurden direkt angefragt, es müssen Finanzen und Referent\*innen geklärt werden- wir kümmern uns um die Finanzen, es gibt inhaltliche Überschneidungen, für die wir uns auch begeistern und dazu arbeiten.

Zudem ist es auch Werbung für das Referat. und grundsätzlich auch Vernetzungsarbeit.

das ist ein Grenzfall, grundsätzlich kann das Präsidium da ein Veto jetzt einwerfen.

Sichtbarkeit sollte auf jeden Fall gegeben sein, damit man das so machen kann.

Bzgl. Referentinnengehalt: Wenn die Leute nicht mal fragen, sollten wir uns überlegen, ob wir immer denen das Geld anbieten.

Ist halt schon ne politische Entscheidung.

Debatte wird in Planung & Diskussion verschoben

Abstimmung: 9/0/0 - angenommen

#### c. Israelpedia 2017 - Hintergrundseminar in Kassel

Antragssteller\*innen: Referat gegen Antisemitismus

Betrag: Bahn (Freiburg -> Kassel und Kassel -> Freiburg) mit BahnCard 50, 2 x 53€ = 106€

Das JuFo erstattet Fahrtkosten bis 50€. Der verbleibende Betrag wird beim AStA beantragt (56,00 Euro).

Der Unkostenbeitrag von 30€ wird privat übernommen.

Zweck: Israelpedia 2017 - Hintergrundseminar in Kassel

Erklärung: Vom 2.-5. Juni findet in Kassel das Hintergrundseminar "Israelpedia" des Jungen Forum der Deutsch-Israelischen-Gesellschaft statt, zu welchem ein stellvertretender Referent aus unserem Referat fahren möchte.

Das Programm beinhaltet ein Tagesseminar von Dr. Ingo Elbe zum Thema "Autoritärer Charakter und faschistische Agitation", einen Vortrag von Dr. Ingo Elbe mit dem Titel "Antisemitismus - Formen des Judenhasses von der Antike bis zu Gegenwart", sowie ein weiteres Tagesseminar mit David Labude zum Sechstagekrieg 1967 (Ursachen, Verlauf und Folgen bis heute).

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Reisekosten Budget ,in dem sind noch 988,50 Euro von 4.000,00 Euro. In dem Referats-Budget sind noch die vollen 311,52 Euro.

Abstimmung: 10/0/0 – angenommen

da sollte was zurückkommen, wenn man nach außen fährt

ist vor allem auch Vernetzung, wird schwierig, ein zwei tages seminar zusammenzufassen

#### d. DAAD-Mitgliederversammlung in Bonn (20.06.2017)

Antragssteller\*innen: Leon Grünig

Betrag: Hin- und Rückfahrt mit dem ICE & BC 50: 88€ (maximaler Betrag, wahrscheinlich durch Sparpreise günstiger)

Zweck: DAAD-Mitgliederversammlung in Bonn (20.06.2017)

Erklärung: In Bonn findet am Dienstag, den 20.6 die Mitgliederversammlung des DAAD statt. Da das Außenreferat an diesem Tag verhindert ist, würde ich gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen.



Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Reisekosten Budget ,in dem sind noch 988,50 Euro von 4.000,00 Euro.

Abstimmung: 10/0/0

e. LAK BaWü in Furtwangen

Antragssteller\*innen: Vorstand

Betrag: 50,00 Euro für zwei BaWü-Tickets für mehrere Personen

Zweck: LAK BaWü in Furtwangen (11.6.)

Erklärung: Es findet wieder eine LAK statt.

Ich fahre hin, es wird etwas mehr Geld beantragt, sodass im Falle noch weitere Leute mit dem BaWü-Ticket mitfahren können.

Wir werden dort einen eigenen Top zu Studiengebühren einbringen.

Diskussion: Anmerkung der Finanzstelle: Das fällt unter das Reisekosten Budget ,in dem sind noch 988,50 Euro von 4.000,00 Euro.

Abstimmung: 11/0/0 → angenommen

hat jemand von euch ein Semesterticket? das wäre sehr viel günstiger

Person ist vorher beim EUCOR Festival und sie würde direkt von Karlsruhe dahin fahren, deshalb nicht möglich

Diskussion über Fahrtkostenbudget später

## **TOP 4: Planungen und Diskussionen**

### **1) Podiumsdiskussion LHG**

- Mail von der LHG:
- "Liebe Mitglieder des AStAs, die Wohnungsmarktsituation ist in Freiburg längst zu einem Problem geworden, das insbesondere Studierende trifft. Als solches möchten wir, die liberale Hochschulgruppe Freiburg, dieses Thema beleuchten und hierbei Lösungen aus mehreren Perspektiven aufzeigen. Insbesondere ist es uns wichtig, hierbei die Perspektive der Studierenden zu Wort kommen zu lassen und würden uns daher freuen, wenn ein\*e Vertreter\*in des AStAs an unserer geplanten Podiumsdiskussion teilnehmen würde. Diese findet am 20. Juni um 20 Uhr statt. Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen. Gerne stehe ich auch zu weiteren möglichen Fragen zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen, Benjamin Brandstetter, Vorsitzender der LHG Freiburg"
- es ist eine Veranstaltung im Semester von der LHG, dient sicherlich zum Wahlkampf
- wollen wir das eher vom Studierendenrat abstimmen lassen? vielleicht werden wir wegen Neutralität belangt? Zudem ist nicht klar, welche Rolle die Studierenden da einnehmen sollen – inhaltlich??
- Y. hat sich vielleicht damit schon im Kontext von SWFR Beirat mit Wohnheimen und so beschäftigt
- Bei so einem wichtigen Thema sollte man öffentlich machen, wenn man nicht hingeht.

- in NRW wird unter FDP grad Studiengebühren eingeführt, da sollen sie sich erstmal dagegen positionieren.
- eher gegen Abstimmung, da sowas ja eher politisch ist, jedoch stehen ja auch vor allem formale Gründe (Uniwahl und so) im Weg
- Fazit: Thema ist wichtig, ABER: Neutralität wegen Wahl --> Mail so an die schreiben?
- wir waren ja auch bei der FES- aber zu dem Thema hatten wir gearbeitet, ist nicht explizit juso so wie bei der Ihg, zudem gibt es unterschied zwischen eineinhalb monate früher und einer woche vorher
- Abstimmung, ob wir eine Mail schreiben und absagen mit oben genannten punkten: 8/0/1

## 2) Diskussion über Budget

- Referatstopf

im dritten Quartal ist der Topf kleiner, weil das 80% in der vorlesungsfreien Zeit liegt.

Grundsätzlich: wir planen grad mit einem - 70.000 €, da sollten wir perspektivisch gucken ob wir Töpfe verkleinern oder Beiträge erhöhen

wir sollten gucken dass wir mit dem klarkommen was wir haben.

vielleicht sollte man lieber den Tag der Fälligkeit für die Quartalseinteilung nutzen?

wir sollten bald eine Diskussion über die Erhöhung der Beiträge im StuRa führen, da die alternative die töpfe zu verkleinern ungut für unsere Strukturen führen

bald wird swfr und vag ticket schon erhöht, das sollte man vielleicht später mace

man muss sich bei der quartalseinteilung fragen, welcher sinn dahinter steckt: wir wollten das ja schon zu Beginn, dass über das ganze Jahr anträge gestellt werden, und nicht dass über dsa ganze Jahr verteilt stattfinden

interne struktur sollte gesichert werden,

die aufgaben bei anderen verfassten studierendenschaften vertielen sich auch anders als bei usn

finanzstelle sagt wir geben schon zu viel für personalkosten aus

diskussion sollte früh im stura angefangen werden, vielleicht macht es sinn, das alles gleichzeitig anzuheben

- Reisekostentopf

wir müssen uns überlegen wie wir das hinbekommen, dass die Repräsentationsfahrten finanziert weerdn können

870 € werden auf keinen Fall reichen - AS Sitzungen, MV- das wird sehr eng - es gibt noch was im Außenreferatsbudget

aber ist ja gut, wenn viele Leute zu solchen Sitzungen fahren

auch EUCOR wurde wieder ins Leben gerufen, Flexpreise sind teilweise (z.B. auch AS Sitzungen) auch Arbeitsstandard, Freiburg ist ab vom Schuss, kostet überall hin viel

die Leute fahren nicht zu viel, das Budget ist zu klein

kann man da noch was umwidmen? Gruppenunterstützung, AStA Budget

Kein Geld aus Stellen sollte umgewidmet werden,

Was ist mit der Klausurtagung? Wenn sie im Oktober ausfällt, dann wird viel Geld frei

Umgang mit BahnCards sollte auch nochmal diskutiert werden.

Es ist Reisekosten und Fortbildungstopf für die Angestellten

Man sollte sich realistisches Budget für die Zukunft setzen.

Außenreferat und Vorstand sollten sich zusammensetzen und gucken, welche Töpfe angefasst werden könnten

## **TOP 5: Sonstiges**

- MdM Willkommensveranstaltung im AStA mit Werbung für Referate
- Referent\*innenhonorar
- --> alles wird vertagt von Sonstiges
- Nächste Woche ist kein AStA

## **TOP 6: Termine**

- Keine Termine